



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Haager Str. 14  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, 16. August 2013

### Joshua Frey zu Besuch in Hög-Ehrsberg

Grüner Landtagsabgeordnete unterstützt das Entwicklungskonzept und lobt das zivilgesellschaftliche Engagement in der Gemeinde

Auf seiner Sommertour durch den Landkreis Lörrach machte der Grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey Station in Hög-Ehrsberg und besuchte Bürgermeister Bruno Schmidt. Dieser freute sich über den Informationsaustausch mit dem Landtagsabgeordneten und bedankte sich für die Unterstützung der Landesregierung. Die Kommune bekommt 650.000 € aus dem Ausgleichsstock zur energetischen Sanierung der Angenbachtalschule. Diese Mittel kann die Kommune mit ihren 900 Einwohnern auf 11 Ortsteile verteilt gut gebrauchen. Durch hohe Investitionen in den letzten Jahren in die Wasser- und Abwasserversorgung, sowie den Bau des Feuerwehr- und Gerätehauses für den Bauhof ist die Kasse der Gemeinde stark belastet. Daher ist Bürgermeister Schmidt froh über die erste Mittelzusage in 2013 und hofft auch in den kommenden Jahren für die Kleinkindbetreuung und für die Sporthalle Landeszuschüsse zu bekommen.

Joshua Frey lobte das Entwicklungskonzept „Zukunft Hög-Ehrsberg“, welches bald fertig gestellt sein wird und das Ziel verfolgt, trotz Strukturwandel und ungünstiger demographischer Entwicklung eine attraktive Zukunft von Hög-Ehrsberg aufzuzeigen. Hier versprach Joshua Frey Unterstützung bei der Umsetzung und bei der Prüfung von Fördermitteln. Beeindruckt war er auch von der Vielfältigkeit der Vereine und dem ehrenamtlichen Engagement, die das zivilgesellschaftliche Engagement im ländlichen Raum eindrucksvoll darstellen.

Beim Thema Windenergie war man sich einig, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Zell und der Gemeinde Kleines Wiesental sehr konstruktiv sei. Hier wird ergebnisoffen nach möglichen Standorten für Windräder gesucht und der Ausbau der Windenergie forciert, die gerade für strukturschwache Gebiete eine konstante Einnahmequelle für die Gemeinde darstellen kann.

Die Einrichtung des Biosphärengebiet Südschwarzwald wird von der Gemeinde Hög-Ehrsberg kritisch begleitet, da Bürgermeister Schmidt keine Parallelstrukturen zum Naturpark und zum Landschaftserhaltungsverband aufbauen möchte. Josha Frey zeigte sich überzeugt, dass nach Klärung der noch offenen Fragen und der Konkretisierung der Gebietskulisse alle Beteiligten von dem Biosphärengebiet profitieren werden.